

# SWR2 Tandem

## Blasmusik für Inder

**Auf den Spuren von Che Guevara in Bolivien**

Unterwegs mit einem Berufspolitiker

Von Rainer Schildberger

Sendung: Montag, 12. August 2019, 15.05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Tobias Krebs

Erstsendung: 16. Oktober 2017, 10.05 Uhr

Produktion: SWR 2017

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Service:**

SWR2 Tandem können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de) oder als **Podcast** nachhören: <http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

---

**Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.

Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert.

Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

## **Atmo 01 Musik am Feuer, 47“**

### **O-Ton 01 Hans Joachim Fuchtel, 12“**

Als junger Mensch hab ich mal ein Buch gelesen eines Missionars, und der hat gesagt: Geschlafen wird in der Ewigkeit. Und daran scheine ich mich immer ausgerichtet zu haben, ohne es so richtig zu merken.

## **Atmo 01 Musik am Feuer, Schluss und Beifall**

### **O-Ton 02 Josef Stritt, 38“**

Ich und ihr habt die große Ehre, einen richtigen Botschafter dabei zu haben. Seine Exzellenz, Herr Singh aus Indien, ist gerade zu Besuch im Kreis Calw und Hans Joachim Fuchtel unser Vorsitzender vom Kreisverband, hat es sich nicht nehmen lassen, ihn heute vorbeizubringen. Ich empfinde das auch persönlich als große Ehre. Herr Botschafter, wenn Sie vielleicht ein paar Worte an die Gesellschaft richten möchten. (Beifall)

### **Sprecherin:**

Altensteig im Nordschwarzwald. Josef Stritt, der Leiter der hiesigen Blasorchester, hat Geburtstag.

### **O-Ton 03 Botschafter Singh, 44“**

My dear friend state secretary Fuchtel, who has brought me to this lovely city and to the celebration of the birthday of Josef, I am really very happy to be here, to see the warmth of the German people in the black forest. (Beifall). Thank you, we are really very happy to be with you. Thank you, secretary Fuchtel for bringing us. 25“ (Beifall, Außenatmo)

### **Übersetzer:**

Ich bin sehr glücklich, in Ihrer reizenden Stadt zu sein und dass mich mein Freund, Staatssekretär Fuchtel, mitgenommen hat, um die Warmherzigkeit der Menschen im Schwarzwald zu erleben. Vielen Dank.

### **O-Ton 04 HJ Fuchtel, 44“**

Nachdem Du bereits von so hohem diplomatischen Mund die Glückwünsche entgegen genommen hast, dann gestattest Du mir, von so einem einfachen Abgeordneten auch noch dieselben entgegen zu nehmen. Ich bin ja nicht nur mit Dir verbunden im Bereich Musik, sondern auch dein Nachbar. Und ich kann nur sagen, wer den Josef als Nachbarn hat, der hat einen echten Kamerad. Ich möchte auch sprechen im Namen des Kreisverbands der Blasmusik. Du bist unser Musikpapst. Und mach einfach so weiter. (Beifall)

## **Atmo 02 Musik am Feuer (Anfang), 1'41“**

### **O-Ton 05 HJ Fuchtel, 16“**

Man muss als jemand, der mit zweieinhalb Zentnern durch das Land geht, schon mal von sich aus etwas vorsichtig sein, um da diese Gefühle, dass hier jemand mit ner gewissen

Macht daherkommt, diese gar nicht erst aufkommen zu lassen.

**O-Ton 06 Klaus-Peter Thierer, 10“**

Der ist ja sicherlich kein abgehobener Politiker. Der ist laufend im Wahlkreis dabei und äh.

**Sprecherin:**

Klaus-Peter Thierer, ein Schulfreund.

**O-Ton 07 Klaus-Peter Thierer, 14“**

Ist dann dieses Fest und jenes Fest, aber auch viel mit ausländischen Politikern kommt er in den Wahlkreis. Sowas lesen wir zwei-dreimal im Jahr, dass er internationale Prominenz hierher bringt.

**O-Ton 08 HJ Fuchtel, 7“**

Ich bin mir dessen bewusst immer gewesen, dass man hier an die Augenhöhe denken muss zum Nächsten.

**Atmo 03 Stimmengewirr am Feuer/kurze Stimmproben Orchester, 59“**

**Sprecherin:** (auf Atmo 3)

Hans-Joachim Fuchtel. Staatssekretär im Ministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit. 30 Jahre Abgeordneter für die CDU im Deutschen Bundestag.

Seit 2009 Mitglied der Bundesregierung. Von Kanzlerin Merkel 2011 zum

Griechenlandbeauftragten ernannt. Chairman der Asian Development Bank mit Sitz in Manila.

**O-Ton 09 HJ Fuchtel, 15“**

Insbesondere der Blasmusik verbunden, wo ich seit 1998 Vorsitzender von 34 Kapellen mit insgesamt 2200 aktiven Musikerinnen und Musikern bin.

**Atmo 03 Stimmengewirr am Feuer/kurze Stimmproben Orchester, 59“**

**Erzähler:** (auf Atmo 3)

Wir haben uns auf einer Podiumsdiskussion in Berlin kennengelernt. Es ging um die wirtschaftliche Lage in Griechenland. Anschließend wurde ich ins Ministerium eingeladen und bekam das Angebot, den Abgeordneten bei seinen vielfältigen Aktivitäten zu begleiten. Jetzt bin ich mit ihm in seinem Wahlkreis unterwegs. Worauf lasse ich mich da ein? frage ich mich, als mich Staatssekretär Fuchtel am Lagerfeuer vor der mittelalterlichen Burg von Altensteig zu einem Glühwein einlädt. Mir den indischen

Botschafter vorstellt und auch den Josef, seinen Nachbarn. Auf den Hügeln über dem Tal liegt schon erster Schnee. Der Glühwein wärmt und lockert.

**Atmo 04 Stimmen und Gläser am Glühweinstand, 42“**

**Atmo 05 Am Feuer mit Botschafter, 23“**

Ambassador? The weather...**this is very cold.**/ Glühwein? (Lachen, Gläser)/ **My friend always has good ideas.**

**Übersetzer:**

Ganz schön kalt hier.... Aber mein Freund hat immer gute Ideen.

**Atmo 06 Blasmusik Abschied, 2'07“**

**O-Ton 10 HJ Fuchtel, 24“**

Ich bin ein sehr transparenter Politiker. Sie können alles über mich lesen, meine ganze Arbeit verfolgen. Politiker tun gut dran, wenn sie auch Einblick geben, wie mühsam die Arbeit ist, dass ein Politiker auch nichts anderes ist wie ein Mensch, und dass der Bürger nicht an seiner politischen Vertretung frustriert hinaufschaut und dann auch wegschaut.

**Atmo 06 Blasmusik Abschied, 2'07“**

**Singh: Thank you. See you tomorrow, good bye thank you.**

**Fuchtel:** Dann sehen wir uns morgen wieder um 11 Uhr. (Schritte)

**O-Ton 11 HJ Fuchtel, 12“**

Und das hilft jedem, wenn er dann zur Musik kommt. Dort ist so eine gute Atmosphäre. Dann steckt das auch an und hilft ein bisschen über den Tag.

**Atmo 06 Blasmusik, freistehend**

**((Atmo 07 Nachtwächter Horn, 12“**

**O-Ton 12 Nachtwächter von Altensteig, 22“**

Höhere Herren, lasst Euch sagen, unsere Uhr hat sechs geschlagen. In sechs Tagen schuf Gott die Welt, alles wohl bestellt. Menschenwachen können nichts nützen, Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch Deine Güt und Macht, schenk uns eine gute Nacht.)) **o.c.**

**Atmo 08 Kuckucksuhr mit Spielwerk**

**Archiv**

**Sprecherin:**

Der Wahlkreis Calw-Freudenstadt. 273000 Einwohner. 58,5 Prozent wählten den CDU-Kandidaten Fuchtel 2013 zum 7. Mal in Folge direkt in den Bundestag.

Geringste Arbeitslosigkeit im Südwesten. In gepflegter Landschaft sind die Firmensitze vieler mittelständischer Familienunternehmen. Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Weltmarktführer in vielen technischen Produktionssparten. Niederlassungen weltweit. Die berühmten Dübel zum Beispiel kommen aus dem Waldachtal im Landkreis Freudenstadt.

**Atmo 09 FischerWerke Begrüßung**, Stimmen, Uhrwerk; 44“

**O-Ton 13 Alexander Bässler (Fischerwerke)**, 13“

It is an honour to have you here at the Fischer Group, welcome. We will show you a little about our product, our applications, focusing on what we are doing and can do in India, a little product presentation in the last 10 minutes maybe.

**Übersetzer:**

Ihr Besuch ist eine große Ehre für das Unternehmen Fischer. Wir möchten Ihnen die Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte zeigen und wie wir die bestehenden Geschäftsbeziehungen in Indien noch ausbauen können.

**Atmo 10 Fischer Vorführung**, 1'33”

First step we make a hole. (Maschinengeräusch) Second step we make the dust out (Säubern) Then we start with the bold anker (Klopfen gegen Metall, Einschrauben) And done! Fuchtel: It is 100kg (Lachen, Beifall, Schritte, Stimmen, Klicken Kamera)

**Übersetzer:**

Erst wird das Loch gebohrt, dann gesäubert und schließlich kommt der Dübel rein.

**O-Ton 14 HJ Fuchtel**, 32“

Ich bin ein Produkt in der Politik und der Wähler ist der Kunde. Meine Aufgabe ist, als Produkt zu überzeugen, damit eine Kundenbindung erzielt wird, und zur Marke zu werden. Und die Marke muss bestimmte Grundprinzipien vorgeben, sie muss aber auch ein ganz offenes Ohr haben, um zu hören, wo der Kunde nach Veränderungen ruft und das dann auch aufnehmen und einbinden in die künftige Markenpolitik, wenn Sie so wollen.

**O-Ton 15 Botschafter Singh**, 18”

I think, we understand each other well. Normally in Germany if I say I want to meet you, comes six months later. With him I can say, I want to meet you tomorrow. And he will make time. Many people in the German government realize, that India is important. And he is one of them.

**Übersetzer:**

Wir haben einen guten Draht zueinander. Bei anderen dauert es manchmal ein halbes Jahr, bis es zu einem Treffen kommt. Staatssekretär Fuchtel hat immer sofort Zeit.

Er weiß, wie wichtig Indien ist.

### **O-Ton 16 HJ Fuchtel, 18“**

Der indische Botschafter ist ja immerhin Botschafter des künftig großen, bevölkerungsstärksten Landes der Erde. Er hat mir dann 3 Tage gewährt. Normal sind zwei Stunden. Das hilft uns, die Strukturen im Einzelnen darzustellen.

### **O-Ton 17 HJ Fuchtel (Treffen bei Fischer), 34“**

**Fuchtel:** [...] Bissle gucken, dass wir jeden einzeln rein lassen. Es muss schnell gehen, das ist immer ganz entscheidend. Wir nehmen jeden einzeln, dann können wir ein Bild machen. **Hello, very happy to meet you (Kameraklicken)**

### **Atmo 11 Begrüßung der Unternehmer, 1‘47“**

**Erzähler:** (auf Atmo 11)

Der Staatssekretär begrüßt Firmenvertreter aus seinem Wahlkreis und stellt sie dem indischen Botschafter vor. Es sind mittelständische Unternehmer, die bereits in Indien aktiv sind und ihr Engagement ausbauen wollen. Ich bin der Einzige, der nicht Anzug und Krawatte trägt. „Der Herr kommt aus Berlin“, sagt Hans-Joachim Fuchtel, „und möchte mal sehen, wie ich arbeite.“ Die Unternehmer nicken. Dann geht es ums Geschäft und ich werde nicht weiter beachtet.

### **O-Ton 18 Botschafter Singh, 38“**

I thank Fischer for organizing this and I thank my friend, Mr.Fuchtel for the lovely weather. (Fuchtel lacht) We believe that the German Mittelstand is the best thing in the world. How do we get more Mittelstand companies to come to India and invest there. My embassy runs a very special program called “Making India Mittelstand”. Your business is ready for a big boom. I really think, your time has come. Because in India is a new stage. You’ll have much business coming up there.

**Übersetzer:**

Ich danke der Firma Fischer für die Organisation dieses Treffens und meinem Freund, Herrn Fuchtel, für das tolle Wetter. Wir halten den deutschen Mittelstand für die beste Sache der Welt. Wie können wir mehr Mittelstand nach Indien bringen? Meine Botschaft hat dazu ein Programm aufgelegt. Ihre Zeit ist jetzt gekommen. Indien bietet ganz neue Möglichkeiten. Das wird ein großer neuer Markt.

### **Atmo 12 Blasmusik am Feuer (getragener Teil), 1‘34“**

### **O-Ton 19 HJ Fuchtel, 1‘07“ (auf Atmo Blasmusik)**

Ich stehe am liebsten morgens auf meinem Balkon und schnupper erstmal die Luft. Dann merke ich, dass ich in einer gesunden Umwelt bin und sehe, was wir an Vorteil haben gegenüber dem, was ich auf der Welt so erlebe an Großstädten. Da haben wir dann doch hier Verhältnisse, wo man sehr konkret weiß, um was es geht, mit wem man arbeitet. Und da legen die Leute auch Wert drauf. (Die würden nicht verstehen, wenn ich sagen würde, ich war in der großen weiten Welt und jetzt kenne ich euch nimmer. Sondern die legen

Wert drauf,) dass man weiß als Politiker, wo man seinen Standort hat und sich auch für die Interessen einsetzt. Diesen Bogen muss ich immer spannen. Das ist manchmal schwierig. Weil man Klimaschutz in großen Szenarien vorm Auge hat und jetzt geht es konkret in ein Dorf im Schwarzwald, wo man z.B. das, was wir in der Energiewende tun, nicht bis zum Schluss versteht.

### **Atmo 13 Blasmusik am Feuer** (springender Teil), 47“

**Erzähler:** (auf Atmo 13)

Haiterbach, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch. Weitere Standorte von Unternehmen, die besucht werden. Mit meinem klapprigen Auto jage ich der Wagenkolonne des Staatssekretärs hinterher. Die Fahrer in den Limousinen geben Gas. Ich habe Mühe, den Anschluss nicht zu verlieren. Zwischendurch ein Mittagsessen. Schließlich erreichen wir einen winzigen Flughafen auf einer Wiese nahe Freudenstadt. Und den nächsten Programmpunkt: Rundflug in der Cessna über den Schwarzwald.

### **Atmo 14 Am Flughafen, 24“**

(Stimmen) Fuchtel: Es ist nur eine Zweisitzer, die andere ist in Reparatur. Was hier stattfindet ist pure Werbung. Das sind Bilder, die das Auge nicht vergisst. Und nicht bei anderen Gelegenheiten bekommt. Auch eine Spezialität von mir.

### **Atmo 15 Am Flughafen Maschine Motor, 1‘09“**

**Erzähler:** (auf Atmo)

Der Botschafter nimmt Platz im Cockpit. Wir anderen winken, als das Flugzeug in den blauen Himmel abhebt und verziehen uns in den windgeschützten Hangar.

### **O-Ton 20 HJ Fuchtel (draußen), 39“**

Man sieht auf diese Weise von oben mal die zusammenhängende Schwarzwaldlandschaft. Und für Leute aus anderen Erdteilen ist das was Unglaubliches, so eine intakte Landschaft zu sehen, so gepflegt, so ordentlich. Mit den kleinen Dörfern usw. // Gehen wir mal rein in die Lokalität. (Schritte, Stimmen, Stühle) So komme ich durch meinen Wahlkreis. Unser Interesse ist, dass dieser Schwarzwald wahrgenommen wird auch von der großen Diplomatie.

### **Atmo 16 Blasmusik** (besinnlicher Teil), 41“

**Sprecherin:** (auf Atmo 16)

Hans-Joachim Fuchtel wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Die Eltern arbeiteten als Magd und Knecht auf einem Bauernhof bei Eutingen. Früh war die Notwendigkeit da, Geld

zu verdienen. Als Schneckensammler, Flaschenschrubber, Traktorfahrer. Der Junge war fleißig und schlau. Als Einziger seiner Grundschulklasse ging er aufs Gymnasium in Nagold. Trotz Handicap.

**O-Ton 21 HJ Fuchtel, 35"**

Ich hatte das Schicksal, dass ich erst mit dem 4. Lebensjahr das erste Wort sprach und dann auch sehr eingeschränkt nur sprechen konnte und gestottert hab bis so ungefähr zum 10. Lebensjahr. Das ist schon eine schmerzliche Zeit, vor allem dann, wenn Sie im Religionsunterricht solche Verse aufsagen sollen und Ihnen das einfach nicht gelingt. Da sind viele Tränen geflossen. Und da wird man dann mit seinem Unvermögen sichtbar und muss damit umgehen zu lernen, dass man beschränktere Fähigkeiten hat. Wenn man das weiß, dann sucht man nach Wegen, wie man das ausgleichen kann.

**Atmo 17 Blasmusik (flotter Teil 1), 1'03"**

**Sprecherin:** (auf Atmo 17)

Mit 16 Eintritt in die Junge Union. Mit 17 Pressesprecher der CDU in Calw. Mit 19 jüngster Delegierter zum Bundesparteitag. Und Wahlkampfleiter für einen Landtagskandidaten. Samstags schwänzte er die Schule für einen Aushilfsjob bei einem Getränkegroßhandel.

**O-Ton 22 Klaus-Peter Thierer, 23"**

Hans-Joachim hat zuerst gesagt, er geht zur Jungen Union nur, weil er dort die besten Chancen hat, dass er was gezahlt bekommt. Von seinem Äußeren her sah er eher aus wie der Revoluzzer. Der hatte eine Haarpracht wie Rainer Langhans. Und dazu die konservativen Ansichten. Das war ein Widerspruch. Aber das ist ja interessant, so jemandem hört man dann zu. Was sagt der wirklich?

**O-Ton 23 HJ Fuchtel, 33"**

Ich versuche auch immer, meine Dienstreisen auf nem Niveau zu führen, wie ich es mir auch privat leisten würde. Also wenn Menschen keinerlei Geld haben, wenn sie keinen Ansprechpartner haben, wenn sie einsam sind, keine gute Wohnung haben, wenn der Sprit ausgeht auf der Straße, wenn sie dastehen und eben dringend 5 Euro bräuchten, und von niemand können sie die erreichen. Da denke ich, aufgrund meiner Vergangenheit, einigermaßen mich einfühlen zu können.

**Erzähler:**

Immer tiefer steigen wir in Hans Joachim Fuchtels Lebensgeschichte ein. Ich brauche gar nicht viel zu fragen und bin erstaunt, wie offen er erzählt. Dass ihn die Politik seine Ehe gekostet hat. Wie sie die vier Kinder aufgeteilt haben, die Frau die Töchter und er die Söhne bekam. Wie er Ämter abgab, um sich mehr um die Kinder zu kümmern. Nicht wie der eigene Vater werden wollte, der die Familie im Stich ließ.

Die plötzliche Nähe ist mir nicht geheuer. Gehört das zum Repertoire eines Profis, sich

menschlich zu zeigen? Fuchtel blinzelt verschmitzt. Dann wird er wieder Ernst. Schaut hinaus auf die Wiese.

**O-Ton 24 HJ Fuchtel, 37“**

Ich habe immer mich so präsentiert wie ich bin, mit allen Stärken und Schwächen. Man muss auch ein bisschen mit sich kokottie..kokottieren. Das ist z.B. ein Wort, was mir nicht über die Lippen richtig kommt. Ich hab aber da heutzutage bei weitem nicht mehr so viele Probleme, wie ich das hatte in meiner Jugend. Und ich wundere mich heute, dass ich Reden vor großem Publikum in Bankkreisen und anderen anspruchsvollen Szenarien auf Englisch ausgestalten kann. Und auf sowas bin ich dann auch insgeheim ein bisschen stolz.

**Atmo 18 Blasmusik (flotter Teil 2), 48“**

**Sprecherin:** (auf Atmo 18)

Jurastudent in Tübingen. Ziel Wirtschaftsanwalt. Nebenbei als Verkäufer in einem Autohaus tätig. Beachtliche Umsatzsteigerungen. Immer wieder Einsätze als Wahlkampforganisator. Ministerpräsident Erwin Teufel wird auf Hans Joachim Fuchtel's politisches Talent aufmerksam und holt ihn gleich nach dem Examen als Berater nach Stuttgart.

**O-Ton 25 HJ Fuchtel, 39“**

Erwin Teufel, der eigentlich aus mir nen gebildeteren Mensch gemacht hat, gemerkt hat, dass ich den Sportteil als erstes lese im *Schwarzwälder Boten*, und seine Lektüre reichte eben bis zur *Zeit*. Und so hat er mich so in nem Vierteljahresrhythmus rangefüttert. Erst kam die *Stuttgarter Zeitung* in Ausschnitten, hat er grün unterstrichen, was ich unbedingt lesen muss. Und dann kam die *Stuttgarter Zeitung* insgesamt, zusammen mit Ausschnitten aus der FAZ. Gleiches Modell. Und das endete bei der Wochenzeitung *Die Zeit*. Das war der Schluss der Geschichte. Weil ich ja dann in den Deutschen Bundestag kam.

**Atmo 19 Landung Botschafter;**

(Motor entfernt kommt näher. Motor aus.) **Singh:** Wunderbar! **Fuchtel:** Welcome again. Welcome back to earth. **Singh:** Thank you. **Fuchtel:** Wo wart ihr denn? **Pilot:** Rottweil und Hohenzollern. (Ausstieg mit Stimmen) **Fuchtel:** Aussteigen, das schaffe ich auch nicht alleine. Von welcher Seite steigt er aus. (Gerumpel, Lachen) **Singh:** Thank you. **Personal:** Welcome Mister Singh? **Fuchtel:** Danke an euch! Dann machen wir uns auf zu Meva, guter Mittelständler. Ihm hinterher fahren. Ade! (Schritte)

**Erzähler:**

Der indische Botschafter steigt gut gelaunt aus der Cessna. Fuchtel steckt dem Piloten noch ein Trinkgeld zu. Die Limousinen warten. Weiter!

### **O-Ton 26 HJ Fuchtel, 16“**

Das Ereignis eines Besuches muss nachhaltig sein. Da setze ich viele gesellschaftliche Kräfte ein. Und ich sehe, dass diese Art von Politik aus der globalen Welt wieder eine überschaubare Welt macht.

### **Atmo 20 Weihnachtsmarkt „O Tannenbaum“, 1‘22“**

#### **Erzähler:**

Gang über den Weihnachtsmarkt zum Eintrag ins goldene Buch von Schömberg.

Besuch der Grabstätte von Nitu Tagore, 1932 starb der Enkel des indischen

Nobelpreisträgers für Literatur, Rabindranath Tagore, in Schömberg.

Im Anschluss Spaziergang auf dem Baumwipfelpfad nahe Bad Wildbad in 20 Metern

Höhe über dem Wald. Bei minus acht Grad und schlechter Sicht. Fuchtel trägt eine Kappe

mit Ohrenschützern. Der indische Botschafter schlottert im dünnen Mantel. Aber es steht

noch ein Foto mit dem Weihnachtsmann auf dem Programm. Und morgen wartet ein

langer Tag in Stuttgart mit Ministern der Landesregierung.

### **O-Ton 27 HJ Fuchtel, 23“**

Wenn du von Berlin weggehst, gehst du in deine zweite Schicht als Abgeordneter. Die sagen alle schönes Wochenende zu dir, während für dich heißt es eher ein erfolgreiches Wochenende. Da haben die Leute völlig falsche Vorstellungen, was ein Abgeordneter, wenn er seinen Wahlkreis wirklich betreut, in seiner zweiten Schicht erlebt.

### **Atmo 21 Im Haus Fuchtel, 1‘41”**

Welcome again in my private house. *Thank you!* That is for me to show you, that is a normal life. It is no big bungalow. (Musik Krippe) It was a gift to my female...my Lebenspartnerin hier. You can see here is everything in action. It is a wonderful work. *It is.*

#### **Übersetzer:**

Willkommen bei mir zuhause. Sie sehen, kein großes Anwesen. Ich lebe ganz normal.

#### **Erzähler:**

Am Stadtrand von Altensteig. Ein unscheinbarer Bungalow. Hier lebt Hans-Joachim

Fuchtel mit seiner Lebensgefährtin Iris Follack, einer ehemaligen thüringischen SPD-

Abgeordneten. In der Diele steht eine riesige Spieluhrlandschaft aus dem Erzgebirge, auf der Menschen, Engel und Tiere auf drei Ebenen kreisen.

#### **Übersetzer:**

Hab ich ihr geschenkt. Alles bewegt sich. Wunderbar oder?

### **Atmo 21 Im Haus Fuchtel (Papier und Krippe)**

**Erzähler:**

Der Botschafter überreicht sein Gastgeschenk. Ein Buch vom Leben am Hofe eines Maharadschas. Ein Fotograf schießt die Bilder für den *Schwarzwälder Boten*.

**Atmo 21 Fortsetzung Fotograf**

1'09" **Fotograf:** Können wir ein bisschen Stimmung mit draufnehmen. (Klicken)

**Erzähler:**

Dann sind wir zu dritt. Der Staatssekretär, der Botschafter und ich. Wir betrachten die Bilder an den Wänden, einen Schildkrötenpanzer im Regal.

**Atmo 22 Gespräch und Geräusche im Büro, 1'10"**

(Klappern und Lachen) I have a lot of decoration. For example this is from the Mauretanian. **Aah!** citizens of the six highest cities of moslems in Dschinschetti in Sahara **In Mauretanian?** I am a very honoured citizen.

**Übersetzer:**

Den haben sie mir in Mauretanien überreicht. Da schätzen sie mich sehr.

**Atmo 23 Blasmusik (leise beginnen, hochziehen unter letzten O-Ton), 2'12"**

**Erzähler:**

Wir nehmen Platz auf dem hellen Ledersofa. Botschafter Singh wirkt erschöpft.

Ich spüre, wie sympathisch mir dieser Politiker geworden ist mit seiner bodenständigen, direkten Art, die überall, wo wir hinkommen, die gleiche ist. Es ist nicht leicht, sich ihr zu entziehen. Aber es ist gut zu wissen, wie sie wirkt und funktioniert.

Staatssekretär Fuchtel gießt uns Wasser ein und bringt noch einmal die Blasmusik ins Spiel.

**Atmo 24 Im Haus Fuchtel, kurzes Gespräch, 13"**

In think in India never have been such a group. **We have to plan.** It is a highlight. I have to work hard for that. **I know.** Okay? **Good idea.** That is one of our position today. (Lachen)

**Übersetzer:**

In Indien waren unsere Musiker noch nicht. / Können wir ja mal planen. / Das wäre ein echtes Highlight. Dafür würde ich mich einsetzen. /Ja, gute Idee.

**O-Ton 28 HJ Fuchtel, 10“**

Musik öffnet die Herzen und insoweit ist das eine besondere Chance, mehr Wirkung für die gegenseitigen Beziehungen zu erzielen.

**O-Ton 29 Botschafter Singh, (30“)**

So I would like to make a plan that sometime next year we should invite this music group to India. 8” (Oh, aah, Beifall)

**Atmo 23 Blasmusik**